



6. Sitzung am Montag, 11.07.2022, 20:01 Uhr bis 22:21 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 04.04.2022
2. Vorstellung der Kita-Leitungen (ohne Vorlage)
3. Platzvergabe 2022 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten (VL-96/2022)
4. Standort der neuen Kindertagesstätte in Erbach (VL-73/2022 1. Ergänzung)
5. Bericht zum Angebot einer Notbetreuung in den Kindertagesstätten der Kreisstadt Erbach (VL-97/2022)
6. Jugendschutzkontrollen unter anderem Wiesenmarkt (ohne Vorlage)
7. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschuss für Soziales, Familien und Sport

Ausschussvorsitzender: Pilger, Horst
stellv. Ausschussvorsitzende: Gebhardt, Gudrun
Gänssle, Michael
Olt, Andreas
Stracke, Carl-Friedrich
Walther, Andreas
Weyrauch, Dominik

Magistrat

Erster Stadtrat: Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Volk, Jürgen

Stadtverordnetenversammlung

Petersik, Erich
Schwinn, Gernot

Schriftführung

Marquardt, Ute

Verwaltung

Schwinn, Tanja

Gäste

Lehwald, Tanja
Kindlein, Bianca
Pfister, Manuela
Weiers, Jeanette

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Ausschuss für Soziales, Familien und Sport

Jochim, Christina
Wagner, Ella
Walther, Herbert

Magistrat

Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas
Dr. Weber, Alwin

Stadtverordnetenversammlung

Marques Duarte, António
Röck, Bernhard
Weyrauch, Christa
Krings, Karl
Wagner, Andreas

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Horst Pilger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport fest.

1.	Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 04.04.2022
-----------	--

Es gibt keine Änderungswünsche, so dass der Vorsitzende über das Protokoll abstimmen lässt.

Beschluss:

Das Protokoll der 5.Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 04.04.2022 wird beschlossen.

Abstimmung:

5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2.	Vorstellung der Kita-Leitungen (ohne Vorlage)
-----------	--

Die Leiterinnen der Erbacher Kinderbetreuungseinrichtungen stellen sich und die von ihnen geführte Einrichtung (Personal, Anzahl Betreuungsplätze) vor. Aus dem Gremium heraus werden die Leiterinnen gebeten, ihre Wünsche bzw. Probleme zu schildern. Diese sind nachfolgend gelistet:

1. Wir brauchen eine zusätzliche neue Kita, möglichst zeitnah, um die Wartelisten abzubauen,
2. es fehlt pädagogisches Fachpersonal, deshalb müssen die Einstellungsverfahren schneller laufen,
3. die Familien und Kinder haben sich verändert und benötigen mehr Aufmerksamkeit, deshalb sollten die Plätze in den Gruppen von 25 auf 20 (Regelgruppe) und von 12 auf 10 (Krippe) reduziert werden.

Frau Kindlein berichtet auf Nachfrage, dass die Personalauswahlverfahren ca. 8 Wochen brauchen und dass sich Erzieher/innen auf Grund des Fachkräftemangels attraktive Stellen aussuchen können und sich in der Regel für Stellen bzw. Arbeitgeber entscheiden, die hervorragende Arbeitsbedingungen bieten.

Anschließend wird diskutiert, ob eine Gruppenreduzierung bzw. Reduzierung der Platzzahlen rechtlich unbedenklich ist. Die Verwaltung wird dieses klären und eine Information in den Ausschuss geben.

3.	Platzvergabe 2022 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten	VL-96/2022
-----------	--	-------------------

Stadtverordneter Olt fragt nach, warum im Naturkindergarten lediglich 17 Plätze belegt sind, obwohl es 20 genehmigte Betreuungsplätze gibt. Die Leiterin Frau Weiers erklärt, dass zu Beginn des Kitajahres Plätze für nachrückende Geschwisterkinder freigehalten werden. Im Laufe des Jahres werden alle 20 Plätze belegt.

Es ergibt sich die Frage, ob ein dezentrales Betreuungsangebot in den Stadtteilen sinnvoll ist, denn in Günterfürst hat es in der Vergangenheit bereits eine kleine Kindertagesstätte gegeben.

Tanja Schwinn erklärt, dass die Einrichtung in Günterfürst nicht ausgelastet war und aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit des Gebäudes geschlossen wurde.

Bürgermeister Dr. Traub spricht sich für beide Angebote aus. Wir brauchen beides, eine neue Kindertagesstätte in der Kernstadt und kleine Angebote/Einrichtungen in den Stadtteilen, wenn es die Kinderzahlen hergeben. Er führt außerdem aus, dass die Verwaltung mit Blick auf die Warteliste

einen weiteren Naturkindergarten in Günterfürst plant. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in einem Wald- bzw. Naturkindergarten ist groß.

Stadtverordneter Weyrauch fragt, ob sich eine Naturkindertagesstätte vergrößern lässt. Dieses verneint Frau Schwinn.

Stadtverordnete Gebhardt fragt nach, wie hoch die Betriebskosten pro Platz sind. Frau Schwinn führt aus, dass der Zuschuss im Jahr 2018 für einen U3-Platz/Monat/Kind bei 698 Euro und für einen Ü3-Platz/Monat/Kind bei 345 Euro lag.

Außerdem fragt Stadtverordnete Gebhardt, ob Geschwisterkinder bei der Platzvergabe vorrangig berücksichtigt werden und ob die Altersstruktur der Kinder eine Rolle bei der Platzvergabe spielt. Beides bejaht Frau Schwinn.

Vorsitzender Pilger fragt nach, warum die Tagespflegeplätze nicht bei der Darstellung der Platzvergabe berücksichtigt werden. Frau Schwinn erklärt, dass die Tagespflegestellen vom Odenwaldkreis geführt werden und deshalb nicht in der Platzvergabe berücksichtigt werden.

Abschließend erklärt Frau Schwinn, dass unter den Kindern auf der Warteliste auch sechs Kinder aus der Ukraine geführt werden, für die aufgrund fehlender Betreuungsplätze kein Angebot gemacht werden kann.

Beschluss:

Der aktuelle Stand der Betreuungsplätze aller Kindertagesstätten in der Kreisstadt Erbach nach der Platzvergabe für das Betreuungsjahr 2022/2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

4.	Standort der neuen Kindertagesstätte in Erbach	VL-73/2022 1. Ergänzung
-----------	---	------------------------------------

Stadtverordnete Gebhardt und Vorsitzender Pilger befürworten als Standort das Grundstück an der Drachenfeldschule, weil die Verkehrsanbindung günstig ist und eine Kita für die dort lebenden Menschen eher unproblematisch sei. Den Standort Auf der Höhe lehnen sie mit Blick auf die Enge im Neubaugebiet und die verkehrliche Problematik ab.

Bürgermeister Dr. Traub betont, dass den im Neubaugebiet Auf der Höhe lebenden Familien und insbesondere den Kindern deutlich mehr Platz zum Spielen geboten werden sollte. Mit diesen Überlegungen hält auch er es für eine gute Lösung, den Standort für eine neue Kindertagesstätte an der Drachenfeldschule zu planen. Wichtig ist aus seiner Sicht, jetzt zunächst Gespräche mit den Grundstückseigentümern zu führen.

Stadtverordnete Gebhardt sieht eine zusätzliche Lärmbelästigung für die Familien im Baugebiet Auf der Höhe problematisch und hätte sich gewünscht, wenn die Menschen im Vorfeld gefragt bzw. beteiligt worden wären. Sie fragt nach der Größe der geplanten Einrichtung. Geplant ist eine sechsgruppige Einrichtung, die Platz für mindestens drei Krippen bietet (Hauptamtsleiterin Marquardt).

Vorsitzender Pilger fasst die Diskussion zusammen: Der Ausschuss ist grundsätzlich für eine neue Kindertagesstätte, es zeichnet sich der Standort an der Drachenfeldschule ab und ein zusätzliches dezentrales Angebot in den Stadtteilen, möglichst durch einen weiteren Naturkindergarten.

Stadtverordneter Olt fragt nach Ausbaureserven in den vorhandenen Kitas. Aus Sicht der Verwaltung eignen sich alle drei vorhandenen Standorte nur bedingt für einen Anbau/Ausbau.

Stadtverordneter Stracke fragt, warum das Grundstück am Erdbacheinschlupf nicht in Frage kommt. Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zur Kita Sonnenschein und die Straße ist ohnehin mit viel Durchgangsverkehr belastet (Hauptamtsleiterin Marquardt).

Für Stadtverordnete Gebhardt ist eine Kita auf dem Hanggrundstück am Erdbacheinschlupf schwierig zu realisieren. Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über die Formulierung des geänderten Beschlusses.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport präferiert das Grundstück an der Drachenfeldschule als Standort für eine neu zu errichtende Kindertagesstätte.

Abstimmung:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

5.	Bericht zum Angebot einer Notbetreuung in den Kindertagesstätten der Kreisstadt Erbach	VL-97/2022
-----------	---	-------------------

Tanja Schwinn berichtet über das gemeinsam mit den Leiterinnen entwickelte Konzept für die Notbetreuung in den Sommerferien 2023:

- findet in der Kita Sonnenschein statt,
- 20 Kinder ab 2 Jahren,
- 3 Erzieherinnen, Betreuungszeit 8 bis 13 Uhr,
- gerne mit Mittagstisch,
- kostenfrei
- nur für Eltern, die einen echten Notfall darlegen können.

Vorsitzender Pilger und Stadtverordnete Gebhardt begrüßen das Konzept.

Bürgermeister Dr. Traub dankt den Leiterinnen für den Einsatz und die Bereitschaft, in der Sommerpause eine Notbetreuung zu organisieren.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

6.	Jugendschutzkontrollen unter anderem Wiesenmarkt (ohne Vorlage)
-----------	--

Fachbereichsleiter Thern berichtet über die regelmäßigen Kontrollen der Polizei und vom Sicherheitsdienst TKS auf dem Wiesenmarkt. Die Rucksäcke und Taschen der Jugendlichen werden kontrolliert, weil vermieden werden soll, dass alkoholische Getränke mitgebracht werden. Die Erbacher Schutzfrau Haag ist präventiv im Einsatz.

Vorsitzender Pilger erklärt, dass er eine Regelung zum Jugendschutz in der Marktsatzung vermisst. Er will sich hierzu mit dem Vorsitzenden Olt des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur abstimmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Zusammenfassung der Aktivitäten und Regeln ist diesem Protokoll angehängt.

7.	Anfragen und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass Vorsitzender Pilger um 21.51 Uhr die Sitzung schließt.

Horst Pilger
Ausschussvorsitzender

Ute Marquardt
stellv. Schriftführerin